

Beschluss (gegen die Stimmen von Die Grünen - Rosa Liste,
ÖDP/München-Liste und DIE LINKE./Die PARTEI)

1. Einer Nutzung der Theresienwiese für ein Silvesterkonzert der Musikgruppe „Rammstein“ am 31.12.2022 wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Veranstaltung zugestimmt.
2. **Der Olympiapark bleibt der Standort für Großkonzerte in München. Veranstaltungen von großem öffentlichen Interesse auf der Theresienwiese und an anderen öffentlichen Spielorten in München bedürfen künftig einer frühzeitigen Befassung und Entscheidung des Stadtrats.**

Der Veranstalter wird gebeten, im Rahmen eines Genehmigungsantrags an die Stadt München Überlegungen einzubringen, wie ein Silvesterkonzert an diesem Standort auch sozial-ökologischen Kriterien gerecht werden kann.

Der Veranstalter wird gebeten, den Ticketvorverkauf erst nach Genehmigung der Veranstaltung zu beginnen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für ein nachhaltiges „Silvester in München“ zu erarbeiten, das sowohl die künftige Nutzung des Standorts Theresienwiese als auch andere relevante innerstädtische Flächen berücksichtigt. Dabei soll auf alle relevanten Themen wie Gastronomie, Kultur und Musik, aber auch ökologische Herausforderungen, insbesondere den Tierschutz und die durch Feuerwerk bedingte Luftverschmutzung, eingegangen werden. Relevante Akteur*innen wie das Tollwood und andere Veranstalter*innen sind an der Konzeption zu beteiligen.

3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.